

business-to-politics (b2p)

Märkte erschließen durch Verbands-
und Normenarbeit



Michael von Foerster
Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Wir stellen uns vor



Security Systems

ST/SAG | Juni 2010 | © Robert Bosch GmbH 2010. Alle Rechte vorbehalten, auch bzgl. jeder Verfügung, Verwertung, Reproduktion, Bearbeitung, Weitergabe sowie für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.



BOSCH

Die Struktur der Bosch Gruppe



¹⁾ einschließlich sonstiges

Security Systems



Kennzahlen 2009

Gesamtumsatz 2009	1,349 Mrd. Euro
Mitarbeiter – Stand 01.01.2010	11 610
Fertigungsstandorte	in Amerika, Asien und Europa
Vertriebsgesellschaften	weltweit



Weltweit aufgestellt

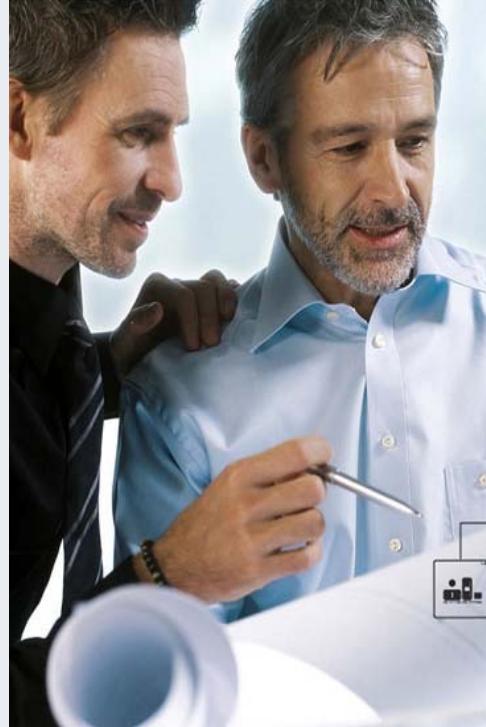


Unsere Geschäftsfelder

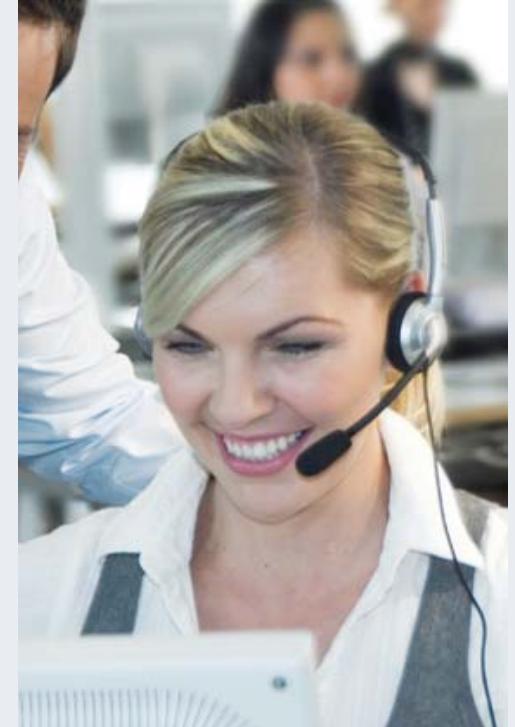
Produktgeschäft



Building Security



Communication Center



Security Systems



Produktgeschäft - Unser Produktportfolio

Security



Schutz von Gebäuden,
Infrastruktur und Gütern

- Einbruchmelder
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle

Safety



Schutz von Menschenleben,
Gebäuden und Gütern

- Brandmelder
- Evakuierung
- Care Solutions

Communications



Übertragung von Stimme,
Ton und Musik

- Permanente
Installationen
- Mobile
Installationen

Building Security - Der beste Service für unsere Kunden

Sicherheit in allen Phasen

Angebotsphase
Realisierungsphase
Betriebsphase



Wertschöpfung

Engineering

Projekt-
managemet

Installation

Service

Finanzierung

Operating

Communication Center - Zahlen und Fakten 2009

Das BCC operiert mit einem effizienten, internationalen Netzwerk

- Services für mehr als 1 000 Kunden
- Mehr als 25 Sprachen
- Etwa 50 Mio. Calls / Vorgänge
- Etwa 45 Mio. Datenmeldungen
- Etwa 81 000 Aufschaltungen
- Etwa 4 000 Mitarbeiter
- 16 Standorte in Europa, Asien und Südamerika



Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Erfolgreiches „b2p“



Security Systems

ST/SAG | Juni 2010 | © Robert Bosch GmbH 2010. Alle Rechte vorbehalten, auch bzgl. jeder Verfügung, Verwertung, Reproduktion, Bearbeitung, Weitergabe sowie für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen.



BOSCH

Erfolgreich durch

Lobbying

- Interessenvertretung
- Dialog mit der Politik

Kooperationen

- Axis / Sony / Bosch
- ONVIF

Verbandsarbeit

Vorsitz in Verbänden

- Themenführerschaft in Gremien
- Euralarm
- ZVEI
- GESA e.V.
- BMBF (WPA)

Normungsarbeit

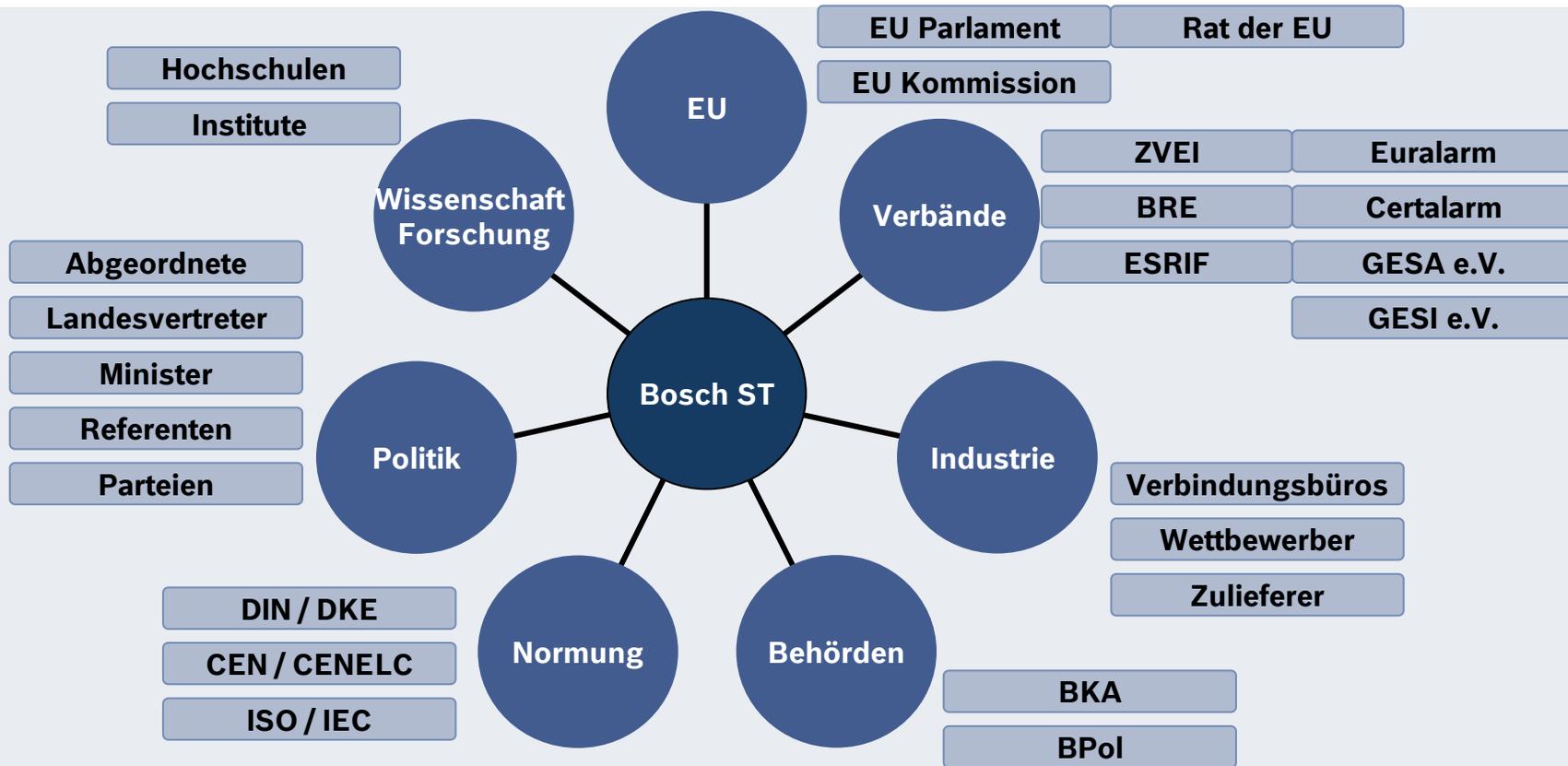
Aktiven Einfluss auf Normung

- 40 Mitglieder in Normungsorganisationen
- Deutsche Delegierte in ISO/IEC

Erfolg durch
Lobbying



Interessenvertretung in...



Lobbying



Trend scouting

Megatrends

- Sicherheit
 - Terrorismus
 - Naturkatastrophen
 - Schutz kritischer Infrastrukturen
 - Transport
- Gesundheit
- Demographischer Wandel
- Energie

Biometrie

**Sicherer
Parkplatz**

**Logistik
Telematik**

**Rauchwarn-
melder**

**Flughafen
Sicherheit**

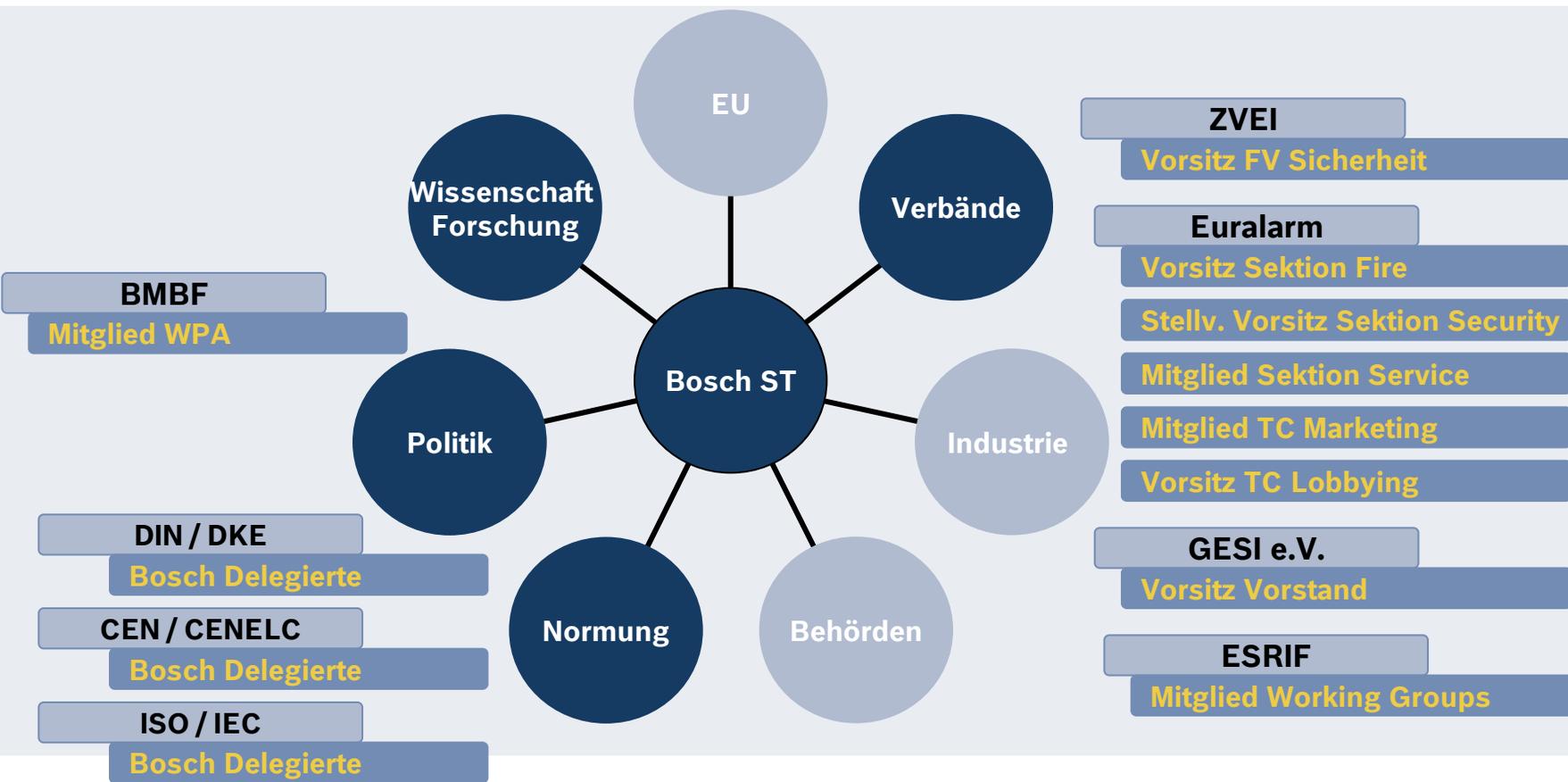
**Videoüber-
wachung
Schule**

**Ambient
Assisted
Living**

Telemedizin

**Smart
Evakuierung**

Themen platzieren durch Gremienarbeit



Erfolgreiches Lobbying Koalitionsvertrag Bundesregierung

Viele Themen, die für ein Wachstum von Bosch notwendig sind, werden im Koalitionsvertrag angesprochen.

- *Es gilt Maßnahmen mit Bosch Themen zu verknüpfen, um Wachstum im Markt zu generieren.*

Ausgewählte Inhalte Koalitionsvertrag

**Ausbau der
Sicherheitsforschung**

**Innovationspartnerschaft
„Gesundheit im Alter“**

**Gebäudesanierung,
Erneuerbare Energien**

**Aufbau eines leistungsfähigen
Bevölkerungsschutzes**

**Förderung sozial vernetztes
Wohnen**

**Sicherheit wird Bestandteil
High Tech Strategie**

**Verbesserung der
Telematikinfrastruktur**

**Förderung Logistikstandort
Deutschland**

Erfolg durch

Verbandsarbeit



Bosch ST aktiv in Verbänden/Institutionen

National

ZVEI

Bitkom

VfS

AES, SFI, BSIA

VdS

Europa

Euralarm

GESA e.V.

GESI e.V.

ESRIF

Certalarm

Verbandsarbeit nutzen für

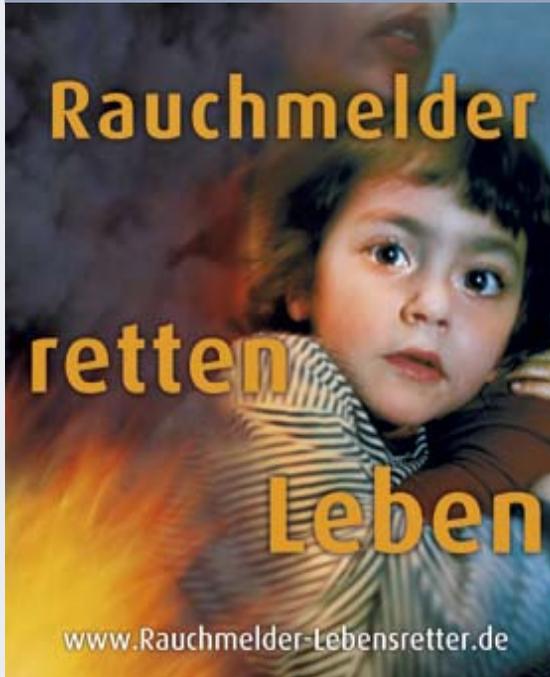
- ✓ Normung
- ✓ Verbandslobbying
- ✓ Sicherheitsforschung
- ✓ Themen platzieren/vorantreiben
- ✓ Informationsaustausch

Erfolgreiche Initiativen

Initiative Hausnotruf



Rauchwarnmelder retten Leben

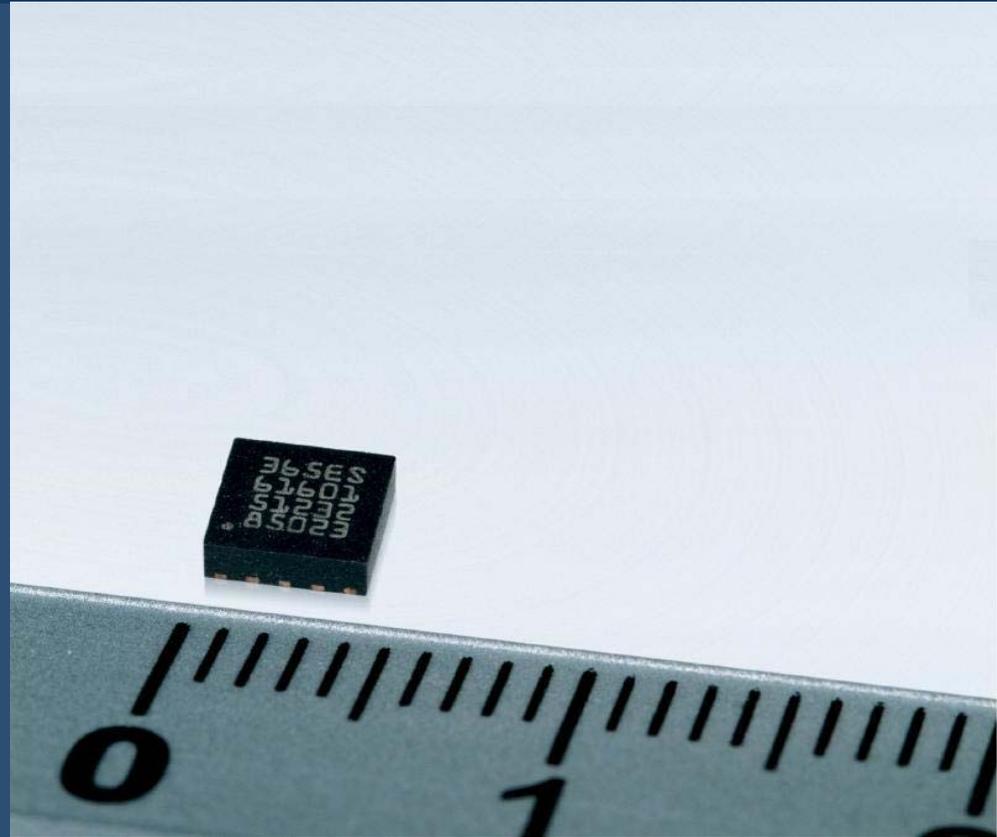


Nicht bei mir



Erfolg durch

Normungsarbeit



Normung

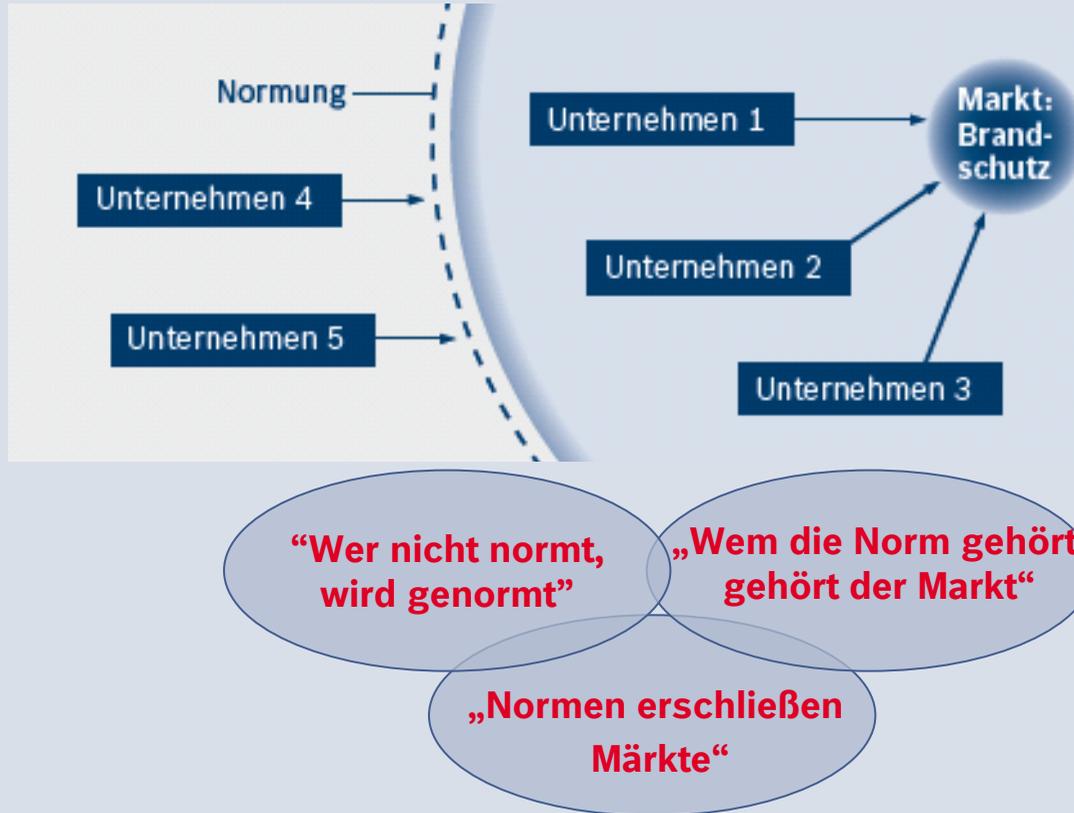
In mehr als 30.000 Normen ist weltweit festgelegt, wie Produkte gestaltet, geprüft, genutzt und entsorgt werden.

Normen legen fest, wie Technologien, Schnittstellen oder Produkte beschaffen sein müssen, um zu funktionieren und miteinander kompatibel zu sein.

Durch Normung gewinnt Bosch strategische Wettbewerbsvorteile gegenüber der Konkurrenz.

Strategisches Ziel: Normung als Unternehmensaufgabe verstehen

Normung schafft Märkte



Erfolgsfaktoren „b2p“

Vorteile Normung

**Abbau
Handelshemmnisse**



- Konsens zwischen Wirtschaftsteilnehmern
- Einheitliche technische „Sprache“

Kostensenkung



- Kostenersparnisse dank einheitlicher technischer Regeln
- Grundlage für Einkauf/Vertrieb
- Entlastung Kauf- und Lieferverträge

Kompatibilität



- Genormte Schnittstellen erleichtern Austausch von Komponenten
- Aufbau komplexer technischer Systeme
- Erhöhung Planungs- und Investitionssicherheit

Vertrauen



- Verbraucher gewinnen Vertrauen in Qualität genormter Produkte
- Verbraucher nehmen neue Entwicklungen schneller an

Wettbewerbsvorteile



- Wissensvorsprung gegenüber Wettbewerbern
- Durch frühzeitige Mitarbeit eigene Interessen durchsetzen

Weltweiten Marktzugang



- 84% der produzierenden Unternehmen in Deutschland erhalten durch Normung globalen Marktzugang

Nutzen Volkswirtschaft

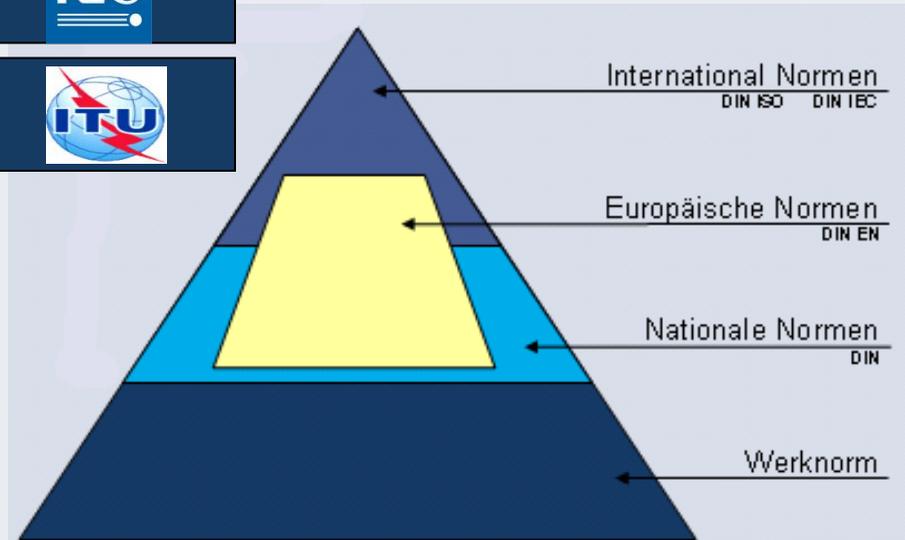


- Durch die Anwendung von Normen entstehen Einsparungen von jährlich etwa 1 % des BIP

Beschreibung

Normungsorganisationen

	Deutsch	Europäisch	International
Allgemein			
Elektrotechnik			
Telekommunikation			



zunehmend europäische Normung

Erfolgreiche Normungsarbeit in EN54 und EN50131

Fire detection systems EN54



Intrusion EN50131



Erfolgreiche Normungsarbeit in DIN 0833

DIN 0833-1 Wartung Brandmeldeanlagen

- Norm: Wartung vierteljährlich
- Forderung: Wartung nur einmal jährlich

- *Erfolg:*
keine Normenänderung
Wartung vierteljährlich

DEUTSCHE NORM		Maï 2003
	Gefahrenmeldeanlagen für Brand, Einbruch und Überfall Teil 1: Allgemeine Festlegungen	DIN VDE 0833-1
VDE	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Vorstand beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter nebensitzenden Nummern in das VDE-Vordruckwerk aufgenommen und in der elektrotechnischen Zeitschrift bekannt gegeben worden.	Klassifikation VDE 0833 Teil 1
Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet.		
ICS 13.220.20; 13.310; 13.320 Alarm systems for fire, intrusion and hold-up – Part 1: General requirements Systèmes d'alarme d'intrusion et d'attaque – Partie 1: Règles générales.		Ersetzt für DIN VDE 0833-1 (VDE 0833 Teil 1):1989-01 Siehe Beginn der Gültigkeit
Beginn der Gültigkeit Diese Norm gilt ab 2003-05-01. Daneben darf DIN VDE 0833-1 (VDE 0833 Teil 1):1989-01 noch bis 2003-10-31 angewendet werden.		
Vorwort Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 713.1 „Gefahrenmelde- und Überwachungsanlagen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig. Norm-Inhalt war veröffentlicht als E DIN VDE 0833-1/A1 (VDE 0833 Teil 1/A1) 2001-01. Im Europäischen Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) erarbeitet das Technische Komitee TC 79 „Alarmanlagen“ Festlegungen für Einbruch- und Überfallmeldeanlagen. Wegen langwieriger Bearbeitungszeit von europäisch harmonisierten Festlegungen hat das Technische Büro (BT) auf seiner 110. Sitzung am 04. bis 06.12.2001 in Brüssel dem vom UK 713.1 gestellten Antrag auf Anpassung der DIN VDE 0833-1 (VDE 0833 Teil 1):1989-01 an den fortgeschrittenen Stand der Technik stattgegeben (Decision D110/049, Genehmigung einer Abweichung von der Stillehalteverpflichtung).		
Fortsetzung Seite 2 bis 17		
DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE		

© DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.
Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN, Berlin, und
des VDE, Frankfurt am Main, gestattet.
Einzelverkauf und Abonnements durch VDE VERLAG GMBH, 10625 Berlin
Einzelverkauf auch durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin - 05 03 1610

Ref. Nr. DIN VDE 0833-1
(VDE 0833 Teil 1):2003-05
Preisgr. 14 K
VDE-Verf.-Nr. 0033010
Beuth-Verf.-Nr. 2414



Erfolgreiche Normungsarbeit

EU Dienstleistungsrichtlinie

- 01/01/2010 in Kraft
 - freier Verkehr von Dienstleistungen in EU
 - Sicherheitsdienstleistungen
(private Bewacher) ausgenommen
 - Industrie und Verbände informieren
-
- *Erfolg*: Fortbestand der Gültigkeit bisherigen Verfahrensweise
 - *Nächste Schritte*: Erarbeiten einer EU-Norm für Sicherheitsdienstleistungen

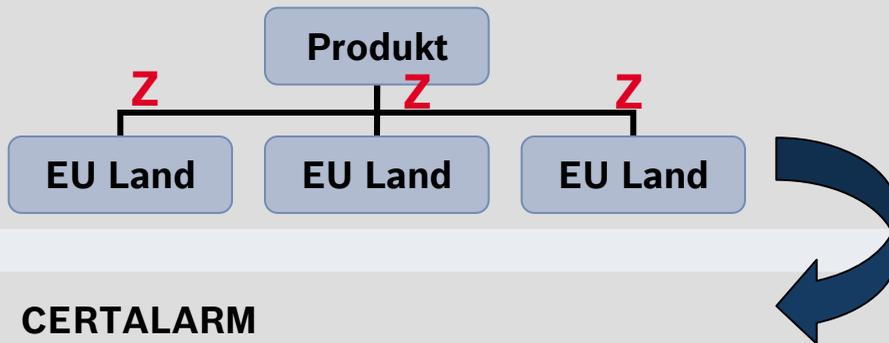


Erfolgreiche Normungsarbeit

“One Stop Testing – One Stop Certification”

Jetzige Normungspolitik

[mehrmalige Zertifizierung Z]



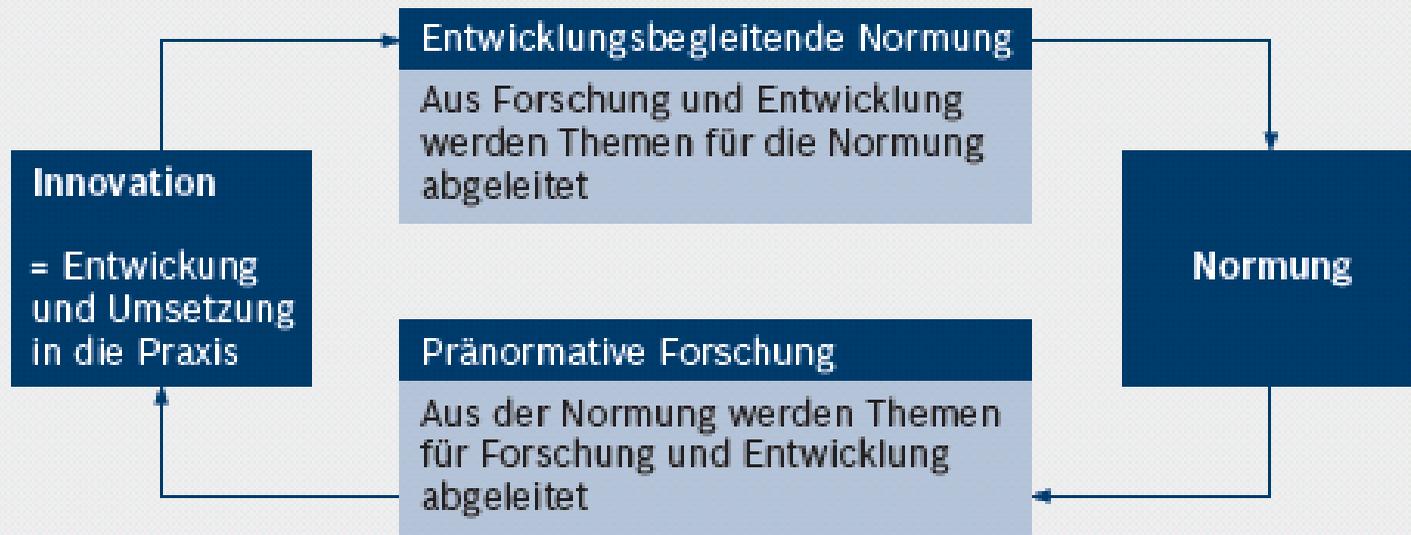
CERTALARM

[einmalige Zertifizierung Z]



- ✓ Das Gütezeichen für Sicherheit und Brandschutz
- ✓ Unabhängige und offene "not for profit" Gesellschaft
- ✓ Zertifizierung bestätigt die Einhaltung der europäischen Produktstandards (EN54- und EN5013- Reihe)

Frühzeitige Normung in Forschung und Innovation



Bereits in Forschung und Entwicklung werden die Grundlagen für spätere Standards gelegt – Bosch beteiligt sich an strategischen Vorhaben.

Strategische Besetzung von Themenfeldern bei ögP

National

IDEEN ZÜNDEN!
Die HighTech-Visionen für Deutschland

Europa



Lobbying

Geg. Themen/Trends seitens Politik

1. Sicherheit der Bürger
2. Sicherheit von Infrastrukturen und Versorgung
3. Intelligente Überwachung und Grenzsicherheit
4. Wiederherstellung der Sicherheit im Krisenfall

- **Eigene Themen in Sicherheitsforschung platzieren**
- **Kommunikation Richtung Politik**
- **Gremienarbeit**



- Wo hat Bosch **Produkte**?
- Wo sieht Bosch **Trends**?
- Wo sind potentielle **Kooperationen** möglich?

Themen/Trends seitens Bosch ST

- Containersicherheit [3]
- Flughafensicherheit [1, 2, 3]
- Biometrie [1,2,3]
- Massentransport [2]

- *Fördermittel nur auf Feldern anstreben, auf denen das Unternehmen auch ohne Förderung aktiv sein möchte.*



Vorteile erfolgreicher Teilnahme/Themenfelder

- ▶ Netzwerk zu Politikern, Kunden, Wettbewerb und Forschung
 - ▶ Standardisierung & abgestimmte Markteinführung
 - ▶ Einflussnahme auf politische Entscheidungen
 - ▶ Entlastung F&E Budget
 - ▶ Eintritt und Etablierung in neue Märkte
 - ▶ Standortsicherung
- *Erfolgreiche Themen: Mass Transportation, Logistik/Containersicherheit*
- *Erfolgreiche Projekte: SinoVE, ContainIT*

Erfolg durch

Kooperationen



Erfolgreiche Kooperation AXIS, BOSCH, SONY



BOSCH

SONY

- ✓ Entwicklung einer Standardschnittstelle für Netzwerk-Videoprodukte
- ✓ eigene Industrie Norm
- ✓ Gründung: Open Network Video Interface Forum (ONVIF) für die Weiterentwicklung des Standards



- ✓ *Erfolg:* gestartet mit 3 Mitgliedern, jetzt 73
- ✓ *Nächster Schritt:* Entwicklung eines Rahmenwerks für den Standard, Etablierung von Richtlinien für das Standardisierungsforum

Bosch **ST**rategie

Strategisches Ziel:

„Leitmarkt Sicherheit - made in Germany“

Bosch Strategie

- Normung
- Innovation
- Sicherheitsforschung

„Zivile Sicherheitsforschung ist ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor“

Quelle: IMK *Programm Innere Sicherheit*, Seite 71





BOSCH

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Michael von Foerster

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Director Government Association & Public Affairs
Bismarckstraße 71
10627 Berlin

Tel. +49.30.32788540
michael.vonfoerster@de.bosch.com